



Serie SVT

Netzgekoppelte Photovoltaik-Wechselrichter

PVIN02KS, PVIN03KS, PVIN04KS, PVIN04K6S PVIN05KS

SVT- Selbsttest
Bedienungsanleitung v1.3

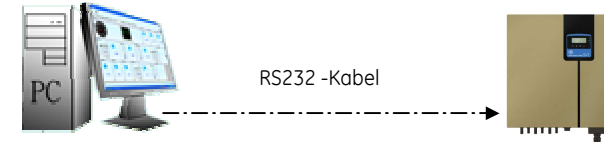


GE imagination at work

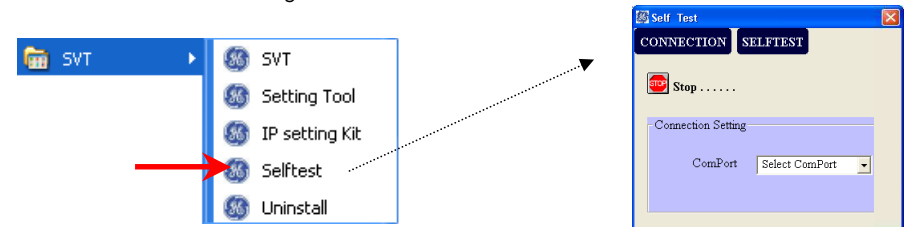
1.Selbsttest

1.1. Einführung - Selbsttest

Sobald die SVT-Überwachungssoftware installiert ist, (siehe Bedienungsanleitung SVT-Überwachungssoftware), verbinden Sie bitte Ihren Computer über die RS232-Schnittstelle mit dem Wechselrichter .



Wählen Sie das **[Start]** Menü Ihres Computers, dann **[Programme]**, dann sehen Sie das STV-Menü wie unten dargestellt. Wählen Sie dann **[Selftest]**

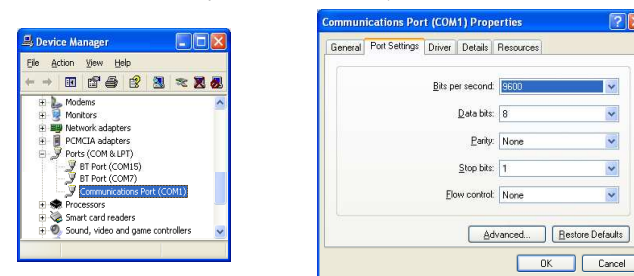


1.2. Verbindung

Um die Konfiguration der RS232-Schnittstelle durchzuführen, folgen Sie bitte den folgenden Anweisungen:

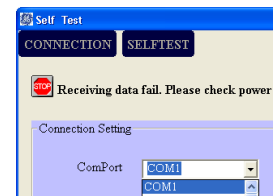
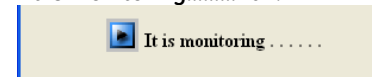
Schritt 1 Gehen Sie zum Windows "Gerätemanager" (indem Sie erneut das **[Start]** Menü Ihres Computers betätigen, dann betätigen Sie **[Ausführen...]**, dort geben Sie "devmgmt.msc" ein, und wählen dann **[OK]**).

Schritt 2 Wählen Sie **[Ports (COM & LPT)]**, und wählen die betreffende Schnittstelle **[communication port]**, dann überprüfen Sie dort die Einstellung der Schnittstelle.



Bits pro sec	9600bps
Datenbits	8 bits
Stoppbits	1 bit
Parität	keine
Flußsteuerung	keine

Schritt 3 In der Selbsttest-Software wählen Sie die Nummer der Schnittstelle , die Sie mit Ihrem Wechselrichter verbunden haben. Wenn die Kommunikation errichtet ist, zeigt die Software : "It is monitoring....." an.



1.3. Ausführung des Selbsttests

Schritt 1 – Betätigen Sie die **SELFTEST**-Schaltfläche, und das folgende Fenster wird sich öffnen.



Vorsicht

Der Wechselrichter muß mit dem Netz verbunden sein.

Der Wechselrichter unterbricht die Speisung ins Netz (um eine stabile Netzspannung zu gewährleisten), aber hält das AC-Relais geschlossen (verbunden mit dem Netz).

Schritt 2 – Betätigen Sie die **Self Test**-Schaltfläche, um den Test zu starten.

	Counter	Calculate	Formula
V _{min}	44	183.84	234-(1.14*44)
V _{max}	17	253.38	234+(1.14*17)
F _{min}	240	59.3	60.5-(0.005*240)
F _{max}	400	62.5	60.5+(0.005*400)

Nach dem Selbsttest erscheint das Ergebnisfenster mit allen aktualisierten Grenzwerten der Schutzfunktionen, die durch den oben geschriebenen Prozess berechnet wurden. Der Wechselrichter befindet sich im St05, dem letzten Schritt.



Vorsicht

Bitte starten Sie den Wechselrichter erneut, um den Modus Selbsttest zu verlassen.

Sequenz

St01	100	Zu Anfang wird das LCD-Display Bild.1 und Bild2 anzeigt. Bild1. zeigt den aktuellen Schritt, Bild2. ist ein Zähler, den der Wechselrichter während des Test hochzählt.
-------------	------------	--

Schritt 3 – Betätigen Sie um St01 (Schritt 1) auszuführen (Grenzwert der Unterspannungsüberwachung).

Schritt 4 – Am Ende dieses Schrittes, betätigen Sie erneut , um die nächsten Schritte auszuführen. (Grenzwert Überspannungsüberwachung, Grenzwert Unterfrequenzüberwachung, Grenzwert Überfrequenzüberwachung).

St01	Der Selbsttest erhöht den gespeicherten Grenzwert für die Unterspannungsüberwachung mit einen Wert von +11,5V/s bis diese höher ist, wie die aktuelle Spannung des Netzes (jede 0,1s erhöht sich die Unterspannungsgrenze um 1,15V und der Zähler zählt hoch). Anschließend schaltet der Wechselrichter, aufgrund der Sicherheitsfunktion, das AC-Relais ab. Durch Kenntnis der Netzspannung (gemessen durch den Wechselrichter) und durch den letzten Wert des Zählers, errechnet der Selbsttest den anfänglich gespeicherten Wert für die Unterspannungsgrenze und zeigt ihn an.
-------------	--

St02	Bei St02 handelt es sich um den gespeicherten Grenzwert für die Überspannungsüberwachung. Deshalb verringert der Wechselrichter den gespeicherten Grenzwert der Überspannung mit einem Wert von - 11,5V/s. Gleiche Schlußfolgerung, um den anfänglich gespeicherten Überspannungsgrenzwert festzulegen.
-------------	---

St03	Bei St03 handelt es sich um den Grenzwert für die Unterfrequenzüberwachung. Deshalb erhöht der Wechselrichter den gespeicherten Grenzwert für die Unterfrequenz mit einem Wert von 0.05Hz/s.
-------------	--

St04	Bei St04 handelt es sich um den Grenzwert für die Überfrequenzüberwachung. Deshalb erhöht der Wechselrichter den gespeicherten Grenzwert für die Überfrequenz mit einem Wert von 0.05Hz/s.
-------------	--